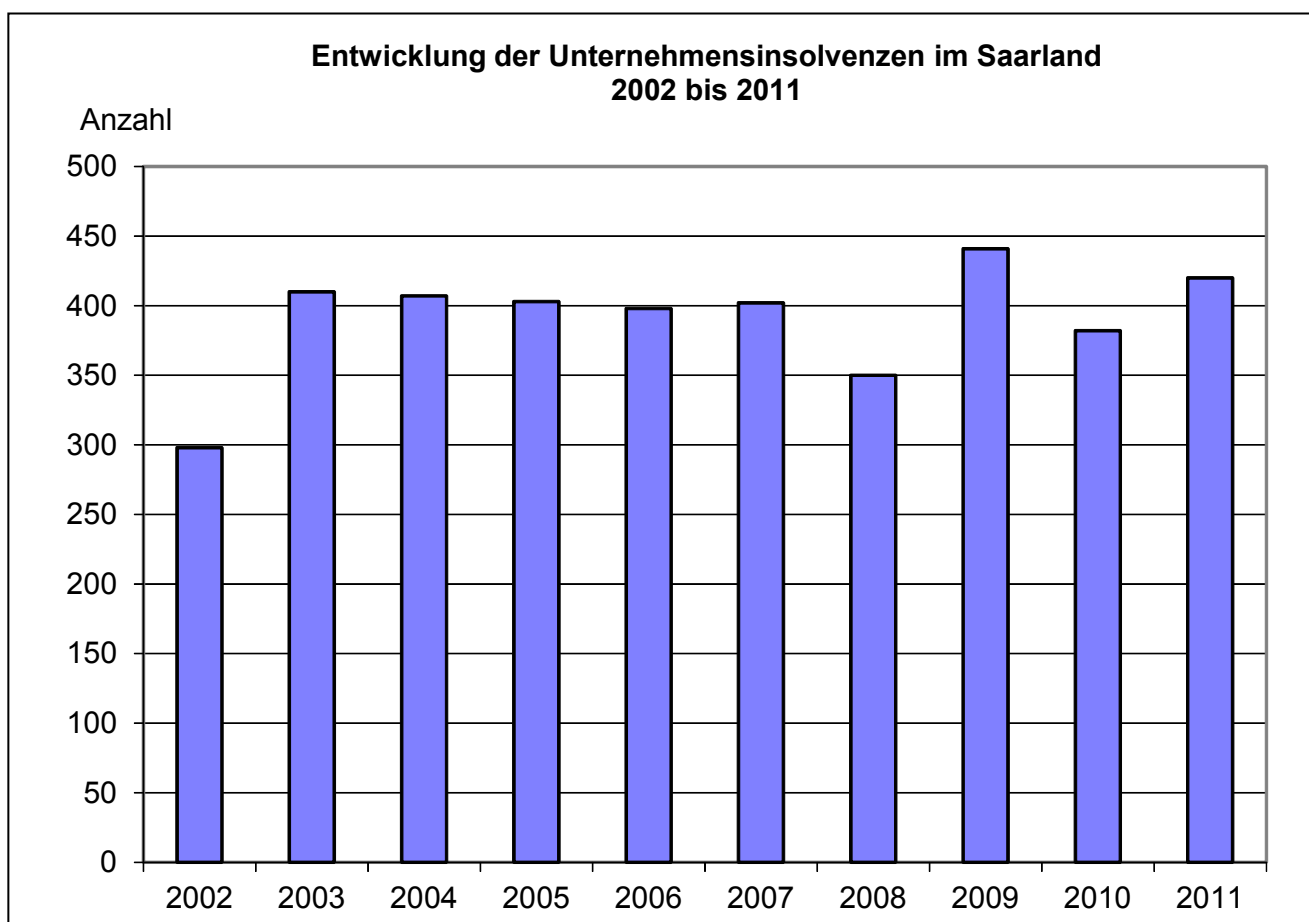


Insolvenzen im Jahr 2011



Ausgegeben im Oktober 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

Seite

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe	3
--	---

Insolvenzen im Jahr 2011	4
---------------------------------------	---

Tabellenteil

1	Insolvenzen für das Jahr 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen der Unternehmen	5
2	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2011 nach Rechtsformen	6
3	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2011 nach Forderungsgrößenklassen	7
4	Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen	8
5	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2011 nach Beschäftigungsgrößenklassen	11
6	Insolvenzen für das Jahr 2011 nach Kreisen	12

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist § 39 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.1999 (BGBl. I S. 2 398).

Insolvenzgericht ist das zuständige Amtsgericht; im Saarland ist diese Aufgabe beim Amtsgericht Saarbrücken zentralisiert. Von diesem werden die erforderlichen Daten auf elektronischem Weg dem Statistischen Amt übermittelt, wo sie aufbereitet werden.

Insolvenzverfahren ist ein gerichtliches Verfahren zur Regelung aller Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen. Unterschieden wird zwischen

- *Regelinsolvenzverfahren* für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit und

- *Verbraucherinsolvenzverfahren* als vereinfachtem Verfahren für Verbraucher und - seit der Gesetzesänderung vom Dezember 2001 - für ehemalige Gewerbetreibende mit überschaubaren Verhältnissen.

Die frühere Trennung zwischen Konkurs- und Vergleichsverfahren ist mit dem neuen Recht hinfällig.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Verfahren: Das eigentliche Gerichtsverfahren wird nur eröffnet, wenn das Restvermögen des Schuldners mindestens noch zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht, im anderen Fall erfolgt eine Abweisung mangels Masse.

Schuldenbereinigungsplan ist der Versuch, vor Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens unter Aufsicht des Gerichts eine Einigung mit den Gläubigern zu erzielen.

Insolvenzen im Jahr 2011

Im Saarland wurden 2011 insgesamt 2 446 Insolvenzanträge beim zentral zuständigen Amtsgericht Saarbrücken eingereicht; gegenüber 2010 bedeutet dies einen Anstieg um 2,3 Prozent oder 55 Verfahren. Dabei fand vor allem im gewerblichen Bereich - nach dem Rückgang unter die 400-Marke im Vorjahr- wieder eine überdurchschnittliche Zunahme um 10 Prozent oder 38 Fälle auf insgesamt 420 Verfahren statt, das ist der zweithöchste bisher erreichte Wert. Nur leicht ansteigend zeigten sich die Insol-

Während „ganz große“ Fälle im Vorjahr nahezu ausgeblieben waren, hat deren vermehrtes Auftreten 2011 ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Summe der angemeldeten Gläubigerforderungen und die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer viel stärker als die Insolvenzzahl angestiegen sind: bei den Forderungen fand eine mehr als Verdreifachung auf fast eine halbe Milliarde Euro statt und auch die Arbeitnehmerzahl stieg wieder auf über 3 000 (+ 71 %) an.

Entwicklung der Insolvenzen im Saarland und in Deutschland 2010 und 2011

Wirtschaftsgliederung	2011		2010
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl
Saarland			
Insolvenzen insgesamt	2 446	+ 2,3	2 391
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	420	+ 9,9	382
dar. Verarbeitendes Gewerbe	44	+ 12,8	39
Baugewerbe	61	+ 15,1	53
Handel	80	- 1,2	81
Dienstleistungsbereich ¹⁾	101	+ 12,2	90
Ehemals selbständig Tätige	247	- 4,6	259
Insolvenzen von Verbrauchern	1 716	+ 2,8	1 670
Insolvenzen von übrigen Schuldnern	63	- 21,3	80
Deutschland			
Insolvenzen insgesamt	159 418	- 5,4	168 458
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	30 099	- 5,9	31 998
dar. Verarbeitendes Gewerbe	2 254	- 13,4	2 602
Baugewerbe	4 776	- 6,4	5 103
Handel	5 751	- 8,8	6 304
Dienstleistungsbereich ¹⁾	7 754	- 4,6	8 128
Ehemals selbständig Tätige	21 558	- 6,5	23 065
Insolvenzen von Verbrauchern	103 289	- 5,1	108 798
Insolvenzen von übrigen Schuldnern	4 472	- 2,7	4 597

1) WZ 2008 – Bereiche K, M, N, S.

venzen von übrigen Gemeinschuldnern (+ 0,8% auf 2 026 Fälle), wobei diese Kategorie von den dazugehörenden Verbraucherin-

solvenzen (+ 2,8 Prozent auf 1 716 Verfahren) dominiert wird.

Auf Bundesebene verlief die Insolvenzentwicklung günstiger als im Saarland, es ergab sich insgesamt ein Rückgang um 5,4 Prozent auf 159 418 Verfahren bzw. im Unternehmensbereich sogar um 5,9 Prozent auf 30 099 Insolvenzen.

Mit 80 zahlungsunfähig gewordenen Unternehmen verzeichnete im Saarland der Bereich „Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz“ erneut die höchste Fallzahl, wobei fast die Hälfte (38) dem Einzelhandel zuzurechnen ist. Das Gastgewerbe behauptete mit einem Anstieg um 17 Prozent auf 63 Insolvenzen den zweiten Platz. Knapp dahinter liegt das Baugewerbe (+ 15 %) mit 61 Verfahren vor dem Verarbeitenden Gewerbe (+ 13 %) mit 44 Fällen.

Nach der Rechtsform unterschieden, waren „Einzelunternehmen, Freiberufler, Kleingewerbetreibende“ unter den insolvent gewordenen Unternehmen am häufigsten (209 Fälle) vertreten. Hinsichtlich Gläubigerforderungen und Beschäftigungsverlust kommt den 176 gemeldeten GmbH-Insolvenzen aber die mit Abstand größte Bedeutung zu. Ganz überwiegend (83 %) wurde der Insolvenzantrag beim Amtsgericht vom Schuldner selbst gestellt, wobei die bereits eingetretene Zahlungsunfähigkeit den häufigsten Insolvenzgrund darstellte.

Der Anteil der beantragten Fälle, für die nach Prüfung auch das eigentliche gerichtliche Insolvenzverfahren eröffnet werden konnte, ist 2011 wieder auf fast drei Viertel angestiegen. Nur bei diesen Insolvenzen kann der Gläubiger auf eine zumindest teilweise Befriedigung seiner Forderungen hoffen. Die Eröffnungsablehnung mangels Masse kommt hingegen einem Totalverlust gleich, da in diesen Fällen das verbliebene Vermögen des Schuldners noch nicht einmal mehr zur Deckung der Gerichtskosten ausreicht.

**1 Insolvenzen für das Jahr 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
und Rechtsformen der Unternehmen**

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2010 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2010	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen				
		Anzahl						%	Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	2 446	2 248	165	33	2 391	+ 2,3	3 191	669 062
------------------	--------------	--------------	------------	-----------	--------------	--------------	--------------	----------------

Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

A - S	Zusammen	420	308	112	X	382	+ 9,9	3 191	496 669
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	X	4	- 50,0	2	592
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	X	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	36	8	X	39	+ 12,8	2 104	68 000
D	Energieversorgung	1	-	1	X	1	0,0	-	12
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	2	-	X	1	+ 100,0	15	3 790
F	Baugewerbe	61	39	22	X	53	+ 15,1	119	7 061
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	80	61	19	X	81	- 1,2	230	61 811
H	Verkehr und Lagerei	32	25	7	X	28	+ 14,3	103	7 240
I	Gastgewerbe	63	48	15	X	54	+ 16,7	133	6 265
J	Information und Kommunikation	12	4	8	X	15	- 20,0	29	1 881
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	8	4	4	X	10	- 20,0	-	10 245
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4	1	X	3	+ 66,7	1	941
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	38	25	13	X	32	+ 18,8	30	292 231
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	32	28	4	X	25	+ 28,0	310	18 627
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	X	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	1	-	1	X	4	- 75,0	3	97
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	8	1	X	5	+ 80,0	17	1 988
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	3	4	X	4	+ 75,0	22	1 610
S	Sonstige Dienstleistungen	23	19	4	X	23	0,0	73	14 277

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	209	174	35	X	196	+ 6,6	452	30 031
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	19	15	4	X	12	+ 58,3	155	36 012
dar. GmbH & Co. KG	10	8	2	X	4	+ 150,0	140	24 396
GbR	8	6	2	X	7	+ 14,3	15	1 616
Gesellschaften m.b.H.	176	115	61	X	167	+ 5,4	2 557	404 777
Aktiengesellschaften, KGaA	3	1	2	X	2	+ 50,0	-	24 822
Sonstige Rechtsformen	13	3	10	X	5	+ 160,0	27	1 027

Übrige Schuldner

Zusammen	2 026	1 940	53	33	2 009	+ 0,8	X	172 393
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	37	35	2	X	37	0,0	X	38 724
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	232	202	30	X	223	+ 4,0	X	32 078
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	15	14	-	1	36	- 58,3	X	1 224
Verbraucher	1 716	1 684	-	32	1 670	+ 2,8	X	99 319
Nachlässe	26	5	21	X	43	- 39,5	X	1 048

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller,
Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2011 nach Rechtsformen**

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Sonstige Rechts- formen	Voraus- sichtliche Forde- rungen
				insgesamt	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA		
		Anzahl							

Unternehmen

A - S	Zusammen	420	209	19	10	176	3	13	496 669
--------------	-----------------	------------	------------	-----------	-----------	------------	----------	-----------	----------------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	-	-	-	-	1	592
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	15	5	-	24	-	-	68 000
D	Energieversorgung	1	-	-	-	1	-	-	12
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	-	-	1	-	-	3 790
F	Baugewerbe	61	28	1	-	31	-	1	7 061
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	80	35	6	5	38	-	1	61 811
H	Verkehr und Lagerei	32	15	-	-	16	1	-	7 240
I	Gastgewerbe	63	52	-	-	11	-	-	6 265
J	Information und Kommunikation	12	2	1	1	8	1	-	1 881
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	8	2	1	-	5	-	-	10 245
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	-	-	-	5	-	-	941
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	38	11	1	1	23	1	2	292 231
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	32	19	2	1	9	-	2	18 627
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	1	-	-	-	-	-	1	97
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	7	1	1	-	-	1	1 988
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	3	-	-	1	-	3	1 610
S	Sonstige Dienstleistungen	23	18	1	1	3	-	1	14 277

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	184	84	12	6	79	-	9	339 284
dar. bis 3 Jahre alt	92	49	4	2	39	-	-	14 218
8 Jahre und älter	169	60	6	4	97	3	3	150 706
Unbekannt	67	65	1	-	-	-	1	6 679

nach Antragstellern

Gläubiger	71	37	4	1	27	-	3	5 771
Schuldner	349	172	15	9	149	3	10	490 898

nach Eröffnungsgründen

Zahlungsunfähigkeit	366	209	17	9	125	2	13	143 961
Drohende Zahlungsunfähigkeit	4	-	-	-	4	-	-	2 501
Überschuldung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	50	-	2	1	47	1	-	350 207
Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	-	-	-	-	-	-	-	-

nach Anordnung der Eigenverwaltung

Angeordnete Eigenverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2011 nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Ins- ge- samt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... EUR									Voraus- sichtliche Forde- rungen
			unter 5 000	5 000 - 50 000	50 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mio.	1 Mio. - 5 Mio.	5 Mio. - 25 Mio.	25 Mio. und mehr	Forde- rungen unbe- kannt	
		Anzahl										1 000 EUR

Unternehmen

A - S	Zusammen	420	28	144	147	42	27	16	11	3	2	496 669
--------------	-----------------	------------	-----------	------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	----------	----------------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	592
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	3	11	13	8	5	2	1	1	-	68 000
D	Energieversorgung	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3 790
F	Baugewerbe	61	7	22	23	5	4	-	-	-	-	7 061
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	80	3	25	29	5	10	4	4	-	-	61 811
H	Verkehr und Lagerei	32	-	9	12	7	2	1	-	-	1	7 240
I	Gastgewerbe	63	8	26	23	5	-	1	-	-	-	6 265
J	Information und Kommunikation	12	-	6	4	1	1	-	-	-	-	1 881
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	8	1	3	2	-	-	-	1	-	1	10 245
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	-	3	1	-	1	-	-	-	-	941
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	38	1	11	13	4	1	3	3	2	-	292 231
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	32	2	10	14	3	-	2	1	-	-	18 627
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	97
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	1	1	4	1	2	-	-	-	-	1 988
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	1	2	3	-	-	1	-	-	-	1 610
S	Sonstige Dienstleistungen	23	1	13	4	3	-	1	1	-	-	14 277

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	209	13	86	82	16	9	3	-	-	-	30 031
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	19	2	5	4	2	1	2	3	-	-	36 012
dar. GmbH & Co. KG	10	-	4	1	1	-	2	2	-	-	24 396
GbR	8	2	1	3	1	1	-	-	-	-	1 616
Gesellschaften m.b.H.	176	10	46	57	24	16	11	7	3	2	404 777
Aktiengesellschaften, KGaA	3	-	2	-	-	-	-	1	-	-	24 822
Sonstige Rechtsformen	13	3	5	4	-	1	-	-	-	-	1 027

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	184	13	73	60	17	9	6	3	3	-	339 284
dar. bis 3 Jahre alt	92	7	46	26	6	4	3	-	-	-	14 218
8 Jahre und älter	169	9	43	60	21	16	10	8	-	2	150 706
Unbekannt	67	6	28	27	4	2	-	-	-	-	6 679

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2010 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2010	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
A - S	Insgesamt	420	308	112	382	+ 9,9	3 191	496 669
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	4	- 50,0	2	592
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	2	2	-	4	- 50,0	2	592
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	-	-	-	-	-	-	-
03	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	36	8	39	+ 12,8	2 104	68 000
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	9	9	-	7	+ 28,6	787	18 234
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	1	-	1	2	- 50,0	4	45
14	H. v. Bekleidung	1	1	-	1	0,0	4	84
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	3	- 66,7	-	7
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	1	- 100,0	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	3	1	1	+ 300,0	5	586
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1	1	-	1	0,0	18	250
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	-	-	x	1 170	41 333
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	3	2	1	1	+ 200,0	15	415
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	14	12	2	9	+ 55,6	65	4 127
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1	1	-	3	- 66,7	-	340
28	Maschinenbau	5	4	1	4	+ 25,0	33	1 278
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	-	1	-	x	3	1 252
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
31	H. v. Möbeln	-	-	-	1	- 100,0	-	-
32	H. v. sonstigen Waren	1	-	1	-	x	-	50
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	-	-	5	- 100,0	-	-
D	Energieversorgung	1	-	1	1	0,0	-	12
35	Energieversorgung	1	-	1	1	0,0	-	12
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	2	2	-	1	+ 100,0	15	3 790
36	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	1	1	-	-	x	15	3 615
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	1	1	-	1	0,0	-	175
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	61	39	22	53	+ 15,1	119	7 061
41	Hochbau	6	4	2	8	- 25,0	1	722
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	2	2	-	1	+ 100,0	-	573
41.2	Bau von Gebäuden	4	2	2	7	- 42,9	1	150

Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2010 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2010	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
42	Tiefbau	2	2	-	5	- 60,0	-	123
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	-	-	-	3	- 100,0	-	-
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1	1	-	2	- 50,0	-	75
42.9	Sonstiger Tiefbau	1	1	-	-	x	-	48
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	53	33	20	40	+ 32,5	118	6 215
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1	1	-	3	- 66,7	-	100
43.2	Bauinstallation	15	10	5	12	+ 25,0	31	1 593
43.3	Sonstiger Ausbau	28	16	12	13	+ 115,4	56	3 212
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	9	6	3	12	- 25,0	31	1 310
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	80	61	19	81	- 1,2	230	61 811
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	14	13	1	19	- 26,3	104	13 108
45.1	Handel mit Kraftwagen	8	7	1	14	- 42,9	89	11 467
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2	2	-	4	- 50,0	6	1 447
46	Großhandel (ohne Kfz)	28	18	10	21	+ 33,3	49	18 308
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	38	30	8	41	- 7,3	77	30 395
H	Verkehr und Lagerei	32	25	7	28	+ 14,3	103	7 240
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16	13	3	18	- 11,1	66	3 285
50	Schifffahrt	1	1	-	-	x	2	200
51	Luftfahrt	-	-	-	1	- 100,0	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	9	8	1	4	+ 125,0	33	3 313
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	6	3	3	5	+ 20,0	2	443
I	Gastgewerbe	63	48	15	54	+ 16,7	133	6 265
55	Beherbergung	1	-	1	2	- 50,0	-	62
56	Gastronomie	62	48	14	52	+ 19,2	133	6 203
J	Information und Kommunikation	12	4	8	15	- 20,0	29	1 881
58	Verlagswesen	2	1	1	3	- 33,3	3	215
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	-	1	1	0,0	4	17
60	Rundfunkveranstalter	-	-	-	-	-	-	-
61	Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-
62	Dienstleistungen der Informationstechnologie	6	3	3	8	- 25,0	8	1 529
63	Informationsdienstleistungen	3	-	3	3	0,0	14	120
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	8	4	4	10	- 20,0	-	10 245
64	Finanzdienstleistungen	4	2	2	-	x	-	10 097
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4	2	2	10	- 60,0	-	148
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4	1	3	+ 66,7	1	941
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4	1	3	+ 66,7	1	941
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	4	3	1	-	x	-	134
68.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1	1	-	3	- 66,7	1	807
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	38	25	13	32	+ 18,8	30	292 231
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	-	-	-	2	- 100,0	-	-

Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2010 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2010	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen				
69.1	Rechtsberatung	-	-	-	2	- 100,0	-	-
69.2	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung; Buchführung	-	-	-	-	-	-	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21	13	8	10	+ 110,0	12	286 917
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	15	9	6	6	+ 150,0	6	286 448
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	6	4	2	4	+ 50,0	6	469
71	Architektur-, Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	5	2	7	0,0	4	4 302
72	Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	5	4	1	10	- 50,0	10	727
74	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	5	3	2	2	+ 150,0	4	286
75	Veterinärwesen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	32	28	4	25	+ 28,0	310	18 627
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	1	1	3	- 33,3	50	14 070
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4	4	-	2	+ 100,0	203	1 973
79	Reisebüros, -veranstalter und sonstige Reservierungsdienstleistungen	1	1	-	2	- 50,0	-	59
80	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	-	-	-	3	- 100,0	-	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16	14	2	7	+ 128,6	17	1 444
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	8	1	8	+ 12,5	40	1 082
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	1	-	1	4	- 75,0	3	97
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	8	1	5	+ 80,0	17	1 988
86	Gesundheitswesen	8	8	-	4	+ 100,0	17	1 987
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	-	1	1	0,0	-	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	3	4	4	+ 75,0	22	1 610
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2	1	1	1	+ 100,0	4	116
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1	1	-	1	0,0	-	1 200
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	4	1	3	2	+ 100,0	18	294
S	Sonstige Dienstleistungen	23	19	4	23	0,0	73	14 277
94	Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	-	1	-	x	-	4
95	Reparatur von DV-Geräten und Gebrauchsgütern	3	3	-	-	x	-	11 174
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	19	16	3	23	- 17,4	73	3 099
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	1	1	-	2	- 50,0	2	270
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	4	4	-	11	- 63,6	4	394
96.03	Bestattungswesen	-	-	-	-	-	-	-
96.04	Saunas, Solarien, Bäder und Ähnliches	4	3	1	1	+ 300,0	1	108

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

**5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen
für das Jahr 2011 nach Beschäftigungsgrößenklassen**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Unternehmen mit ... Beschäftigten							Be- schäf- tigte	
		ins- gesamt	keinem	1	2 - 5	6 - 10	11 - 100	101 und mehr		un- bekannt
		Anzahl								

		Unternehmen								
A - S	Zusammen	420	149	44	100	16	28	4	79	3 191

		nach Wirtschaftsbereichen								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	-	1	-	-	-	1	2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	9	2	9	3	10	3	8	2 104
D	Energieversorgung	1	1	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	-	-	-	1	-	-	15
F	Baugewerbe	61	21	3	15	6	2	-	14	119
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	80	26	10	20	3	5	-	16	230
H	Verkehr und Lagerei	32	6	5	5	2	2	-	12	103
I	Gastgewerbe	63	23	10	23	-	2	-	5	133
J	Information und Kommunikation	12	4	1	4	1	1	-	1	29
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	8	6	-	-	-	-	-	2	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	2	1	-	-	-	-	2	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	38	25	4	5	1	-	-	3	30
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	32	11	4	7	-	3	1	6	310
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	1	-	-	1	-	-	-	-	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	3	2	4	-	-	-	-	17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	1	-	2	-	1	-	3	22
S	Sonstige Dienstleistungen	23	10	2	4	-	1	-	6	73

		nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe		209	74	32	57	5	10	-	31	452
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)		19	7	2	3	-	3	-	4	155
dar. GmbH & Co. KG		10	5	1	2	-	2	-	-	140
GbR		8	1	1	1	-	1	-	4	15
Gesellschaften m.b.H.		176	61	9	37	11	14	4	40	2 557
Aktiengesellschaften, KGaA		3	2	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige Rechtsformen		13	5	1	3	-	1	-	3	27

		nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt		184	72	18	46	3	15	1	29	1 584
dar. bis 3 Jahre alt		92	40	8	22	2	6	-	14	193
8 Jahre und älter		169	47	12	41	12	13	3	41	1 550
Unbekannt		67	30	14	13	1	-	-	9	57

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

6 Insolvenzen für das Jahr 2011 nach Kreisen

Land Regionalverband Landkreise	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2010 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2010	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen			
	Anzahl					%	1 000 EUR

Insgesamt

Saarland¹⁾	2 446	2 248	165	33	2 391	+ 2,3	669 062
Regionalverband Saarbrücken	992	914	65	13	923	+ 7,5	196 614
Landkreis Merzig-Wadern	168	144	12	12	156	+ 7,7	296 375
Landkreis Neunkirchen	440	422	17	1	437	+ 0,7	30 584
Landkreis Saarlouis	397	368	25	4	358	+ 10,9	64 468
Saarpfalz-Kreis	330	292	36	2	340	- 2,9	68 535
Landkreis St. Wendel	116	106	9	1	173	- 32,9	12 398

darunter Unternehmen

Saarland¹⁾	420	308	112	X	382	+ 9,9	496 669
Regionalverband Saarbrücken	180	133	47	X	169	+ 6,5	141 757
Landkreis Merzig-Wadern	37	28	9	X	23	+ 60,9	287 201
Landkreis Neunkirchen	39	26	13	X	47	- 17,0	7 858
Landkreis Saarlouis	67	52	15	X	52	+ 28,8	25 130
Saarpfalz-Kreis	65	44	21	X	56	+ 16,1	30 744
Landkreis St. Wendel	30	24	6	X	31	- 3,2	3 906

darunter Verbraucher

Saarland¹⁾	1 716	1 684	-	32	1 670	+ 2,8	99 319
Regionalverband Saarbrücken	696	683	-	13	622	+ 11,9	35 125
Landkreis Merzig-Wadern	107	96	-	11	110	- 2,7	7 671
Landkreis Neunkirchen	351	350	-	1	334	+ 5,1	17 460
Landkreis Saarlouis	274	270	-	4	260	+ 5,4	20 935
Saarpfalz-Kreis	217	215	-	2	227	- 4,4	12 121
Landkreis St. Wendel	70	69	-	1	117	- 40,2	5 991

1) Einschließlich Unternehmen und Verbraucher mit Sitz außerhalb des Saarlandes deren Insolvenzabwicklung im Saarland erfolgt.